

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 33 (1973-1974)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen

Erprobt und bewährt

Das Hörlabor als Alternative zum Sprachlabor

1. Eine Idee — verschiedene Lösungen. Von einem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Kassettenrekorder im Unterricht wurde ich auf das Hörlabor der Firma Koch AG in Appenzell aufmerksam gemacht. Darnach besuchte ich dort ein Hörlabor-Seminar.

Der Unterschied gegenüber der eigenen Einrichtung besteht darin, dass jeder Schüler statt des Kassettenrekorders nur einen Kopfhörer an seinem Platz an eine lose oder fest montierte Verteildose anschliessen kann. Diese wird von einem oder mehreren Kassetten- oder Koffertonbandgeräten mit Programmen gespiesen.

Der Verzicht auf die Kassettengeräte ist heute sicher gerechtfertigt. Gute Kopfhörer sind heute in Fachgeschäften und Warenhäusern bei Grosseinkauf sehr preisgünstig, nämlich für 20 bis 25 Franken, erhältlich. Wenn die Kassettengeräte

in der Schule und daheim benutzt werden müssen, leiden sie unter dem Transport und werden oft reparaturbedürftig. Die Kopfhörer sind praktisch unverwüstlich.

2. Die Verteilkästchen der Firma Koch AG sind 2spurig angelegt. So können 2 verschiedene Programme gleichzeitig abgegeben werden, und der Schüler kann zwischen dem 1. und 2. aus dem gleichen Verteiler wählen. Das ist sicher ein Vorteil bei einer Mehrklassenschule. Auch von den Verteilkästchen der Firma Koch könnte man mit zusätzlichen Kabeln das Lehrprogramm auf ein Kassettengerät des Schülers überspielen und speichern.

Unsere Verteildosen entwickelten wir in Zusammenarbeit mit der Firma Strittmatter in Chur. Sie sind nur 1spurig, aber robust und praktisch. Ohne jegliche Änderung konnten sie für den Kopfhörerbetrieb verwendet werden. Man kann sie sogar mit den Schülern selbst herstellen, und das dazu benötigte Material ist in jedem Radiofachgeschäft erhältlich.

3. Lehrprogramme. Ein Lehrerteam hat eine ganze Anzahl vorzüglicher Kassettenprogramme mit den dazu notwendigen Arbeitsblättern, Folien, Skizzen und sogar Diapositiven zusammengestellt. Der Vertrieb und Verkauf erfolgt ebenfalls durch die Firma Koch AG in Appenzell, wo auch Prospekte und Preislisten erhältlich sind.

4. Die Preisfrage spielt auch bei den Anschaffungen für den Unterricht eine grosse Rolle. Ein Hörlabor bestehend aus einem guten Kassettengerät, 4 Verteilkästchen, den notwendigen Verbindungsstellen und 25 Kopfhörern kommt auf rund 1600 Franken. Wenn ein weiteres Kassettengerät als Gruppentrainer mitgeliefert werden soll, stellt sich der Gesamtpreis inkl. den Kabeln auf rund 1900 Franken (Preisstand Herbst 1973). Der Preisunterschied ist gegenüber einem richtigen Sprachlabor ausserordentlich gross. Selbstverständlich sind Tonqualität und die Anwendungsmöglichkeiten beim Sprachlabor anders; aber erfahrungsgemäss werden letztere kaum je ganz ausgeschöpft, und das Sprachlabor wird vor allem zum Training benutzt.

5. Das Hörlabor im Klassenzimmer ist mobil. Die vier Verteildosen oder -kästchen sind schnell verteilt oder können auch auf einer Schülerbank befestigt werden. Bei hufeisenförmiger Bestuhlung fallen nicht einmal die Verbindungsstellen auf, die während des Unterrichtes kaum stören. Gruppenunterricht ist ebenfalls möglich, ebenfalls Gruppentraining (mit fremdsprachigen Schülern zum Beispiel).

Manche Schulgemeinde, die die Ausrüstung ihrer Oberstufen mit technischen Hilfsmitteln beabsichtigt, wird dieses neue Angebot ernsthaft prüfen.

6. Einsatz und Demonstrationen. Anlässlich der Lehrerbildungskurse des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform in Chur werden solche Einrichtungen in der Lehrmittelausstellung zu sehen sein und voraussichtlich auch in einigen Kursen praktisch eingesetzt. Auch die Mitglieder der Kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen (Lichtbildkommission) können über das Hörlabor Auskünfte erteilen. Paul Härtli

Dia-Serien

Die Zeitschrift «Das Tier» wird im Zuge ihrer Öffentlichkeitsarbeit den Schulen Anschauungsmaterial für den Naturkundeunterricht kostenlos zur Verfügung stellen. Es handelt sich um Diaserien mit verschiedener Thematik. In der ersten Phase sollen mit diesen Diaserien einheimische Tiere erfasst werden. Später wird sich das Anschauungsmaterial auch mit anderen Regionen befassen.

Jede Serie enthält, je nach Thema, 10 bis 20 farbige Diapositive, die bereits in einem Magazin eingeordnet sind. Mit jeder Diaserie liefert die Zeitschrift «Das Tier» 30 gedruckte Kurzfassungen über die

Bilder, die an Schüler als Gedächtnissstütze verteilt werden können.

Bis heute sind 5 Diaserien fertig:

1. Die Amphibienarten der Schweiz
2. Entwicklung und Gefährdung der Amphibien
3. Entwicklung der Schmetterlinge
4. Tagfalter und ihre Raupen
5. Nachtfalter und ihre Raupen

Interessierte Lehrer können die gewünschten Diaserien bei folgender Adresse bestellen:

Hallwag Verlag
Vertriebsabteilung «das Tier»
Nordring 4, 3001 Bern
Tel. 031 42 31 31 (Herr Eberhard)

entsprechend, behandelt werden. An die Konferenzpräsidenten geht damit die Bitte, Lehrerfamilien, denen der Ernährer durch den Tod entrissen wurde, dem Sektionspräsidenten, Chr. Lötscher, Schiers, zu melden. Die Lehrerwaisenstiftung ist gerne bereit und auch in der Lage Not zu lindern.

kso - Studienreise «West-Berlin / DDR»

Dauer: Sonntag, 6. Oktober, bis Sonntag, 13. Oktober 1974
Veranstalter: Konferenz Schweizerischer Oberstufenlehrer (kso)
Preis: ca. Fr. 840.—

Rechtschreibung

In der Schweiz. Lehrerzeitung wird in der Nummer vom 13. Juni im Auftrag des Zentralvorstandes eine Umfrage betr. der Rechtschreibung veröffentlicht. Abonnenten der Lehrerzeitung werden aufgefordert, ihre Ansicht mit der Fragebeantwortung kund zu tun. Hoffen wir, dass recht viele Bündner Lehrkräfte von dieser Gelegenheit Gebrauch machen. -er

Programm:

West-Berlin: u. a. Stadtrundfahrt; Vortrag und Film über West-Berlin (politisch, historisch, kulturell, wirtschaftlich usw.); Informationsgespräch und Diskussion über das West-Berliner Schulwesen; Schulbesuche an einer Haupt- und einer Gesamtoberschule; Besuch von historischen Gedenkstätten; Empfang im Reichstagsgebäude als Gäste des Deutschen Bundestages usw.

Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Lehrervereins Lehrerwaisenstiftung

Unter dem Vorsitz von Koll. Lorenz Zinsli, Chur, tagte die Stiftungskommission. Es konnten alle Gesuche, den Anträgen der Patrons

Berlin/DDR: u. a. Stadtrundfahrt; Vortrag und Film über Berlin/DDR (politisch, historisch, kulturell, wirtschaftlich usw.); Informationsgespräch und Diskussion über das Schulwesen in der DDR; Studienfahrt nach Wittenberg (Luther) und Potsdam (Schloss Sanssouci und

Schloss Cecilienhof / Potsdamer Abkommen) usw.

Weitere Leistungen:

Flugreise von Zürich nach West-Berlin via Frankfurt a. M. und zurück mit Kursflugzeugen; Hotelunterkunft in West-Berlin und Berlin/DDR; umfangreiches Dokumentationsmaterial; Visa-Gebühren; Annulierungs- und Rückreiseko-

sten-Versicherung; kundige Reiseleitung usw.

Das ausführliche Programm ist erhältlich bei: Anton Ris, Sekundarlehrer, Viaduktstrasse 11, 4512 Bellach, Telefon 065 2 95 34

Dazu eine neue Strassenkarte von Kümmel & Frey. DDR - Polen - Tschechoslowakei (von der Ostsee bis zur ungarischen Grenze), Fr. 6.80, gefalzt auf Taschenformat.

83. Schweiz. Lehrerbildungskurse in Chur

In folgenden Kursen sind noch einige Plätze frei:

- 8 Raumplanung und Unterricht an der Oberstufe (15.—20. 7.),
- 10 Sprachbetrachtung in neuer Sicht für Primarlehrer der Mittel- und Oberstufe (15.—20. 7.),
- 12/13 Lese- und Sprachunterricht im 1.—2. Schuljahr (22.—27. 7.),
- 15 Lese- und Sprachunterricht im 1.—3. Schuljahr (22.—27. 7.),
- 16 Lese- und Sprachunterricht im 1.—3. Schuljahr (29. 7.—3. 8.),
- 19/20 Deutsch im 4.—6. Schuljahr (29. 7.—3. 8.), (5. 8.—10. 8.),
- 21 Deutschunterricht an der Primaroberstufe, 6.—9. Schuljahr (29. 7.—3. 8.),
- 30 Lebens- und gegenwartskundlicher Unterricht im 4.—6. Schuljahr (22.—27. 7.),
- 36 Staatsbürgerlicher Unterricht (5.—10. 8.),
- 39 Unterricht an Abschlussklassen (29. 7.—10. 8.),
- 44 Praktische Einführung in die Pädagogik der Singschule Chur (5.—10. 8.).

Anmeldungen an das Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal, Tel. (061) 94 27 84.